

## Newsletter April 2023

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte

### Rubriken

1. **Mitteilungen und Vereinsaktivitäten von frauenaargau**
2. **Hinweise und Aktivitäten Runder Tisch**
3. **Hinweise der Einzelmitglieder von frauenaargau**
4. **Gute Neuigkeiten und Errungenschaften**
5. **Rund um Gleichstellung**
6. **Kulturtipps im Aargau und Region**
7. **Diverses**

### 1. Mitteilungen und Vereinsaktivitäten von frauenaargau

#### Worte vom Vorstand

Gleichstellung im Aargau.... eine zähe Sache...Der Kanton hat 2017 alle Gelder dafür gestrichen und damit die kantonale Fachstelle für Gleichstellung abgeschafft. Dabei ist fürs Erreichen von Gleichstellung noch viel zu tun. Eine der vier Forderungen am feministischen Streik am 14. Juni 2023 ist deshalb, die Wiedereinführung dieser kantonalen Fachstelle. Eine überparteiliche Arbeitsgruppe beschäftigt sich seit längerem mit diesem Anliegen, will Gleichstellung in unserem Kanton fördern und baut dafür den neuen Verein Gleichstellung Aargau auf. Komm auch an die Gründungsversammlung am Samstag, 26. August von 9-11 Uhr im ODEON in Brugg, mit einem Inputreferat von Helena Trachsel, der Leiterin der Fachstelle für Gleichstellung des Kt. Zürich. Alle Menschen sind willkommen!

Lass uns gemeinsam für Gleichstellung und Vielfalt einsetzen. Auch für Vielfalt innerhalb der feministischen Bewegung. Verschiedene Gleichstellungsschwerpunkte und Lösungswege sind Facetten einer grossen Gleichstellungsbewegung. Wenn wir einander interessiert zuhören und alle ernst nehmen, finden wir das Gemeinsame, gewinnen weitere Menschen für unsere Anliegen und entfalten miteinander eine verändernde Wirkkraft. Danke für dein Mitwirken!

**Amanda Sager-Lenherr**, Präsidentin **frauenaargau**

#### Rückblick auf die Mitgliederversammlung 2023 von frauenaargau

Nach drei Jahren trafen sich der Vorstand und die Mitglieder erstmals wieder physisch zur Mitgliederversammlung. Im Freien Film wurde zuerst der offizielle Teil durchgeführt und im Anschluss, nach einem Vernetzungsapéro, der Trigon-Film «[Mi país imaginario](#)» von Patricio Guzmán (Chile, 2022) gezeigt.

Es ist ein Film über Aufbruch und Hoffnung, angesiedelt zwischen Reportage und Reflexion, der die sozialen Proteste in Chile von 2019 thematisiert. Der Verein **frauenaargau** ruft mit dieser Filmvorführung zum feministischen Streik am 14. Juni 2023 um 17 Uhr in Aarau auf.

Im Wonne-Monat Mai werden diverse Veranstaltungen von Mitgliedern und dem Vorstand von **frauenaargau** rund um das Thema Lust angeboten. Das Aargauer FrauenMentoring-Projekt FRAU MACHT ZUKUNFT ist in diesem Jahr gestartet und läuft mit drei einjährigen Durchgängen bis anfangs 2026. Auch bezüglich der im Aargau fehlenden Gleichstellungsfachstelle ist einiges in Planung und im Herbst wird **frauenaargau** wieder einen Anlass im Rahmen der internationalen Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» realisieren. Den Jahresbericht 2022 findet ihr auf unserer Website [hier](#).



*Danke Vanessa für das Foto!*

### **Lustmonat Mai 2023**

Im Mai 2023 wollen wir unsere Lust, unsere Hingabe und Leidenschaft für das, was uns Freude macht neu entfachen. Dazu haben wir euch ein vielseitiges Programm zusammengestellt, das einerseits von verschiedenen Mitgliedsfrauen\* und andererseits vom Vorstand von **frauenaargau** organisiert wird.

Dabei steht das Motto "Nur Ja heisst Ja" im Vordergrund. Nur wenn wir wissen, was uns Lust und Freude bereitet, können wir auch aus vollem Herzen "Ja" sagen.

Die ersten vier Anlässe haben wir im letzten Newsletter vorgestellt. Nun folgen weitere drei. Alle Anlässe findest du auf unserer Website [hier](#).

### **Atmen und Bewegen: den Frühling spüren**

Der Mai weckt die Geister und die Lebenslust. Mit Atem und Bewegung begrüßen wir den Frühling.

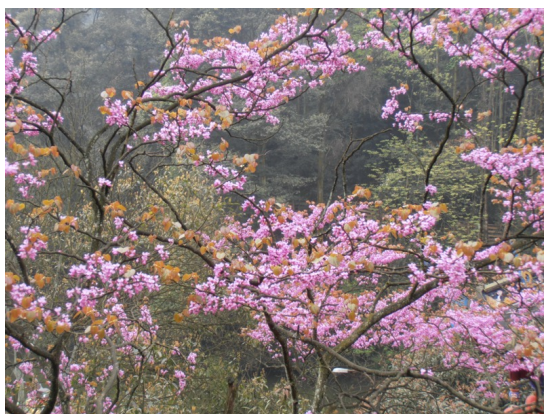
Atemarbeit ist für Menschen jeden Alters geeignet und bedarf weder körperlicher Fitness noch Vorkenntnissen.

Danach erwartet uns ein Apéro zum Abschied von Susanne bei der angrenzenden Landeskirche, bei schönem Wetter draussen im Garten.

Workshopleiterin: **Susanne Andrea Birke** || QiGong-Lehrerin und Atemtherapeutin

Freitag, 19. Mai 2023, 17:30 bis 18:30 Uhr || Peter und Paul, Aarau || Kostenlose Teilnahme ||

Mitbringen: Bequeme Kleidung || Ohne Anmeldung || Weitere Infos [hier](#)



### Lesung – Freude an der Lust

Frauen\* von **frauenaargau** präsentieren lustvolle Bücher. Dabei ergänzen sich Passagen über Aufklärung und Körperwissen für Kinder, feministische Auseinandersetzungen mit Lust sowie erotische Romane zu einem vielfältigen Blick auf die Freude an der Lust. Danach bleibt Zeit für Diskussionen und Gespräche bei einem kleinen Apéro.

Vorlesende: **Lilian Suter, Norina Schenker, Susanne Andrea Birke**

Mittwoch, 24. Mai 2023, 18:30 bis 21 Uhr || Stadtbibliothek Aarau, Graben 15, 5001 Aarau ||

Eintritt: frei (wir bitten um eine [Anmeldung](#)) || Mitbringen: Lust am Zuhören, Bargeld für Büchertisch (wer Bücher kaufen möchte)



### Lesung – Freude an der Lust

Frauen\* von **frauenaargau** präsentieren lustvolle Bücher. Dabei ergänzen sich Passagen über Aufklärung und Körperwissen für Kinder, feministische Auseinandersetzungen mit Lust sowie erotische Romane zu einem vielfältigen Blick auf die Freude an der Lust. Danach bleibt Zeit für Diskussionen und Gespräche bei einem kleinen Apéro.

Vorlesende: **Corinne Ruffli, Lilian Suter, Norina Schenker, Vivian Caviezel**

Dienstag, 30. Mai 2023, 19 bis 21:30 Uhr || [Buchhandlung Librium](#) Baden || Eintritt: frei (wir bitten

um eine [Anmeldung](#)) || Mitbringen: Lust am Zuhören, Bargeld für Büchertisch (wer Bücher kaufen möchte)



## 2. Hinweise und Aktivitäten Runder Tisch



**runder  
tisch**  
frauenaargau  
besser vernetzt

### Aargauischer Katholischer Frauenbund

#### Offene Veranstaltung: «Pfefferoni»

Referat von Prof. **Margrit Stamm**, Erziehungswissenschaftlerin und Direktorin des Forschungsinstituts Swiss Education Aarau zum Thema «Die Akademisierung in der Berufswelt und ihre Folgen». Öffentliche Veranstaltung, ohne Anmeldung. Beim anschliessenden Apéro besteht die Möglichkeit, sich gegenseitig auszutauschen.

Donnerstag, 1. Juni 2023, 18 bis 19:30 Uhr || Grossratsgebäude Aarau || Eintritt: 20 CHF/AKF-Mitglieder: 10 CHF || Mehr Infos auf dem Flyer [hier](#)

#### Besuch im «Haus der Religionen» in Bern: «Heilsame Momente»

Am Morgen erhalten wir einen Einblick ins ganze Haus der Religionen. Am Nachmittag besuchen wir wechselnd Workshops zu Buddhismus und Hinduismus.

Donnerstag, 22. Juni 2023, ganzer Tag, bis 10:00 Uhr individuelles Eintreffen || «Haus der Religionen», Bern || Kosten: 85 CHF/AKF-Mitglieder 75 CHF, inbegriffen sind Führung, Workshops, Mittagsmenu mit Getränken, Dessert und Kaffee || Anmeldeschluss: 17. Juni 2023, maximal 30 Personen || Mehr Infos auf dem Flyer [hier](#)



### ArbeitAargau

#### Walk of Care

Der Personalmangel in den Spitälern, in den Pflegeheimen und in den Institutionen spitzt sich weiter zu. 18 Monate nach der überdeutlichen Annahme der Pflegeinitiative kommt die Umsetzung nicht vom Fleck und jeden Monat verlassen 300 Pflegenden den Beruf!

Darum setzen die Gewerkschaften VPOD und Syna sowie der Pflegeverband SBK zusammen ein Zeichen und gehen auf die Strasse für bessere Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen! Sei dabei am Walk of Care! Komm in Berufskleidung und lade deine Kolleg:innen, Freund:innen und Bekannte ein! Bringe deine Transparente und Plakate mit! Der 12. Mai ist der internationale Tag der Pflege. Er hat zum Ziel, die enormen Leistungen der Menschen in Pflegeberufen zu würdigen, ihre Arbeitssituation zu verbessern und auf Missstände hinzuweisen. Mehr Infos [hier](#)

**Treffpunkt Aarau || 12. Mai 2023, 17.30 Uhr || Bahnhofsplatz Aarau**

Treffpunkt Solothurn || 12. Mai 2023, 17.30 Uhr || Kreuzackerplatz, bei der Berufsschule GIBS

Bei Fragen melde dich bei: [sekretariat@vpod-agso.ch](mailto:sekretariat@vpod-agso.ch)





## Bildung und Propstei, Schwerpunkt Frauen\* und Gender

### Maria von Magdala: Liturgiefeier vor der Kirchentür

Die Initiative «Maria von Magdala - Gleichberechtigung. Punkt. Amen.» lädt zum Gottesdienst vor der Kirchentür ein. Diese Feier wird gestaltet von **Lydia Spuler mit dem Frauenbund** und Alois Metz.

22. Mai 2023, 19 bis 19.45 Uhr || vor der Kath. Kirche, Unterendingen || Weitere Infos [hier](#)



### Himmel und Erde verbinden

Ruhe und Achtsamkeit erfahren. Shibashi ist Meditation in Bewegung und stammt wie Tai Ji und Qi Gong aus der chinesischen Heilkunst. Es umfasst 18 einfache Übungen, die poetische, naturbezogene Namen tragen. Himmel und Erde, Geist und Körper, Verstand und Gefühl gehören im Shibashi zusammen. Leitung: Susanne Andrea Birke

Dienstag, 23. Mai 2023, 18 bis 19 Uhr || Sebastianskapelle, Kirchplatz, Baden || Weitere Infos und Anmeldung [hier](#)

## Fachstelle Frauen, Männer, Gender der ref. Kirche Aargau

### Frauen- und Genderkonferenz: „Sie laufen und werden nicht müde“ – oder doch?

Erschöpfungssymptome benennen und strukturell verstehen.

Frauen haben heute angeblich so viele Entscheidungsmöglichkeiten wie nie zuvor. Und sind gleichzeitig so erschöpft wie nie zuvor. Denn nach wie vor – oder mehr denn je - wird von ihnen verlangt, permanent verfügbar zu sein.

Diese Analyse präsentiert die Geschlechterforscherin **Franziska Schutzbach** in ihrem 2021 erschienenen Buch „Die Erschöpfung der Frauen. Wider die weibliche Verfügbarkeit“. Sie legt dar, dass die Erschöpfung der Frauen nicht bloss ein individuelles Empfinden ist, sondern systemische Ursachen hat, und die Aufrechterhaltung der traditionellen Rollenbilder zur Erschöpfung der Frauen zuträgt. In ihrem Input wird **Franziska Schutzbach** Einblick in ihre Erkenntnisse geben und auch darlegen, welchen Widerstand Frauen gegen die Ausbeutung ihrer Energie leisten.

Im Podiumsgespräch mit **Franziska Schutzbach**, **Marie-Claude Ischer** und **Nadja Boeck** wird diskutiert, inwiefern die Kirche Teil dieses frauenfeindlichen Systems ist und dazu beiträgt, dass Frauen an den Rand ihrer Kräfte kommen. Die Erschöpfung der Kirche als Institution kommt dabei auch in den Blick.

Nach einem Austausch in Kleingruppen, um das Thema zu vertiefen, wird **Miriam Neubert** mit einem Input Einblick in theologische Überlegungen zur Kirche als erschöpfte Organisation teilen.

Donnerstag, 1. Juni 2023, ganzer Tag || Evangelisch-methodistische Kirche Bern EMK || Mehr Infos [hier](#)



### Frauenrechte beider Basel (frbb)

#### **frbb-Jahresversammlung mit Referat zu: MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)**

18.00 Uhr, 1. Teil: statuarischer Teil der Jahresversammlung (nur für Mitglieder)

19.15 Uhr, 2. Teil: öffentliche Veranstaltung zum Thema MINT – offen auch für Nichtmitglieder mit einem anschliessenden Umtrunk

Was uns beschäftigt: Warum lernen so wenige junge Frauen Berufe dieser Fachrichtungen und wie können wir das ändern? Es referieren und diskutieren mit uns drei Personen, die sich mit der Teilnahme von Frauen in diesen Berufsfeldern auskennen:

**Micaela Turini**, Fachexpertin für Mathematik im Kanton Basel-Stadt

**Eva Lea Empting**, ETH-Studium in Maschinenbau und Verfahrenstechnik, arbeitet in diesen Berufsfeldern

Rolf Schaub, Gründer des ICT-Campus, bringt Jugendlichen die Informatik näher

Nach der Veranstaltung bleibt noch Zeit, um bei einem Apéro miteinander zu diskutieren.

Montag, 15. Mai 2023, 18 Uhr || Begegnungszentrum Katholischer Frauenbund Basel-Stadt, Basel ||

Mehr Infos [hier](#)

### Frauenzentrale Aargau

#### **Aktuelle Stellenausschreibung: Alimentenfachperson 60 %**

Aufgrund Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir per Juni 2023 oder nach Vereinbarung eine Alimentenfachperson 60%.

Deine Aufgaben:

- Selbständige Mandatsführung im Bereich Alimentenhilfe
- Beraten und Begleiten der unterhaltsberechtigten Parteien
- Korrespondieren mit Institutionen, Gemeinden und den Mandatsparteien
- Planen und Durchführen von Betreibungs- und Rechtsöffnungsverfahren
- Einreichen von Strafanträgen bei der Staatsanwaltschaft
- Materielle Prüfung des Anspruchs auf Alimentenbevorschussung

Zum Stelleninserat geht es [hier](#).

### Zurzibieter Frauen

#### **Podium Stände- und Nationalratswahlen 2023**

Unser Bundesparlament soll diesen Herbst neu besetzt werden: Fünf Ständeratskandidatinnen (**Marianne Binder, Barbara Portmann, Gabriela Suter, Lilian Studer und Irène Kälin**) aus dem Aargau stellen sich der Wahl und präsentieren in einem spannenden Podiumsgespräch ihre Zukunftsideen. Zudem werden weitere Nationalratskandidatinnen die Gelegenheit haben, sich kurz vorzustellen. Ein anregender Abend, wo Frauen nicht nur miteinander ins Gespräch kommen, sondern wo Sie aktiv mitdiskutieren, mitgestalten und sich vernetzen können - seien Sie dabei und bringen Sie Ihre Freundinnen und Freunde mit! Moderation: **Susanne Holthuizen**

Donnerstag, 11. Mai 2023, 19 bis 21:30 Uhr || Aula Schulhaus Rietwise, Lengnau || Eintritt: frei,

Kollekte || Mehr Infos [hier](#)



### 3. Hinweise der Einzelmitglieder von frauenaargau

Hier können Mitgliedsfrauen\* von **frauenaargau** ihre Aktivitäten oder Hinweise auf Veranstaltungen in ihrer Region platzieren lassen. Einfach ein Mail an [newsletter@frauenaargau.ch](mailto:newsletter@frauenaargau.ch) schreiben. Wir freuen uns, wenn ihr eure Hinweise hier im Newsletter teilt.

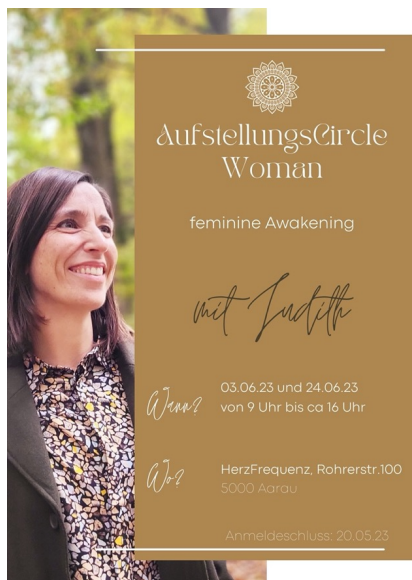
#### **AufstellungsCircle: Feminine Awakening mit Judith Bernauer**

Ich bin Psychotherapeutin in eigener Praxis und leite seit einigen Jahren systemische Aufstellungen. Bei der Aufstellungsarbeit geht es darum, dass wir alle unsere Ursprungsfamilien und unsere eigenen Beziehungserfahrungen haben, die in den verschiedensten Kontexten (Systemen) entstanden sind (Familie, Paarbeziehungen, Freundschaften, Arbeitsleben etc.). Konflikte, Verstrickungen oder ungelöste Themen können unser aktuelles Sein und Wohlbefinden beeinflussen, obwohl das Ereignis schon eine Weile zurück liegt oder sogar in unserer Ahnenlinie verankert ist.

Die Kernessenz dieser Arbeit ist für mich jedoch das Feld, welches jedes Mal aufs Neue mit allen Teilnehmer\*innen kreiert wird. Jede\*r Einzelne trägt durch seine/ihre eigene Präsenz und Essenz dazu bei, etwas zu erschaffen, was wir alleine niemals könnten und uns doch alle so fest danach sehnen: *Verbundenheit, absolute Akzeptanz und das Setzen von heilsamen Impulsen im Hier und Jetzt.*

Ich freue mich sehr, in diesem Frühling/Sommer den AufstellungsCircle gezielt für und mit Frauen anbieten zu können. Wir werden uns einer Vielzahl von weiblichen Themen widmen und wichtige Prozesse in einem geschützten und starken Frauenkreis ins Fließen bringen. Weitere Informationen zu meinem Circle unter: [www.judithbernauer.com](http://www.judithbernauer.com)

Samstag, 3. Juni & 24. Juni 2023 von 9 bis 16 Uhr || HerzFrequenz, Aarau || Anmeldung (bis 20.5.23) und mehr Infos [hier](#)



#### Comic von Pandof (Kind eines Mitglieds von frauenaargau)



#### 4. Gute Neuigkeiten und Errungenschaften

##### Feministischer Streik 2023 in Aarau am 14. Juni 2023 um 17 Uhr

Die Forderungen der Aargauer\*innen für den feministischen Streik stehen:

##### AARGAU, MACH VORWÄRTS!

##### STREIKAUFRUF DES FEMINISTISCHEN STREIK-KOLLEKTIVS AARGAU

Wir Aargauer\*innen rufen zum Feministischen Streik am 14. Juni 2023 auf. Wir werden streiken, weil sich seit dem Streik 2019 für uns Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, non-binäre, trans und agender Personen (folgend FLINTA abgekürzt) zu wenig verbessert hat. Wir werden streiken, weil sich unsere Lebenssituationen teilweise noch verschlechtert haben.

Wir werden streiken, weil die patriarchale und profitorientierte Politik die Interessen von über 50% der Bevölkerung und jene der Natur ignoriert. Und wir werden so lange zu Streiks aufrufen, bis die wirkliche Gleichberechtigung erreicht ist.

Wir streiken für eine Welt, die frei von Ausbeutung ist – frei von Ausbeutung der Menschen und frei von Ausbeutung der Natur! Eine Welt, in der wir uns frei entfalten können, und zwar unabhängig von Hautfarbe, Körper, sexueller sowie romantischer Orientierung oder geschlechtlicher Identität, angeborenen Variationen der Geschlechtsmerkmale, Bildung, Kapitalbesitz oder Geburtsort.

Als Kollektiv teilen wir die Inhalte des nationalen Streikaufrufs. Diesen Aufruf findest du [HIER](#). Der Aargau hat einen rein männlichen Regierungsrat und einen Frauenanteil von nur 31% im Grossen Rat. Der Schutz vor Gewalt ist ungenügend, es fehlt an Kinderbetreuungsstätten und die Bedürfnisse von geflüchteten FLINTA-Personen werden missachtet. Ein Gleichstellungsbüro fehlt und Arbeitsbedingungen von Pflegefachpersonen sind schlecht - davon sind viele betroffen. Der Kanton Aargau ist noch weit von der Gleichstellung entfernt.

##### WIR AKZEPTIEREN DAS NICHT WEITER UND FORDERN FÜR DEN AARGAU:

1. Schutz für alle Betroffenen häuslicher Gewalt!
2. Für die Wiedereinführung der Fachstelle für Gleichstellung!
3. Schutz und Sicherheit für geflüchtete FLINTA-Personen!
4. Arbeitsbedingungen für das Pflegepersonal massiv verbessern!

Zu den ausführlichen Forderungen geht es [hier](#).





### Vorbereitungsveranstaltungen:

Sonntag, 14. Mai 2023 || Gemeinsames Basteln auf der Brache in Aarau || Mehr Infos weiter unten bei den Veranstaltungstipps

### Radio-Beitrag SRF: Fürs Klima vor Gericht

**Rosmarie Wydler-Wälti** verlangt mit den [Klima-Seniorinnen](#) vom Staat mehr Klimaschutz. Die älteren Frauen sind bei allen juristischen Instanzen in der Schweiz abgeblitzt. Nun wurde ihre Klage am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte angehört. Das Urteil wird juristisch neue Massstäbe setzen.

- Die erste und bisher wichtigste Klimaklage wird vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strassburg verhandelt.
- Die Klima-Seniorinnen sind bei den Gerichten in der Schweiz abgeblitzt, haben aber erfolgreich eine Klage in Strassburg eingereicht.
- Das Urteil, das Ende Jahr erwartet wird, wird für die europäischen Staaten wegweisend sein und ihnen aufzeigen, wozu sie beim Klimaschutz verpflichtet sind.
- Die europäischen Länder schauen mit Spannung auf das Urteil, das in der Rechtsprechung zu einem historischen Präzedenzfall wird.

Zum Radio-Beitrag geht es [hier](#)



### Wirtschaft ist Care: Neuer Newsletter und neue Publikationen

Wir sind eine [postpatriarchale Denk- und Handlungswerkstatt](#) mit Sitz in Deutschland und der Schweiz. Es ist unsere Überzeugung, dass eine zukunftsfähige Wirtschaft Care in den Mittelpunkt ihres Handelns stellen muss. Damit sind wir ein Teil der [weltweiten Bewegung](#) für eine care-zentrierte Ökonomie. Mit unserer vielseitigen und unangepassten Arbeit mischen wir uns ein – lokal, national, international – auf Podien und mit Vorträgen, in Gremien und Kommissionen, humorvoll auf [Kabarett](#)-Bühnen, informativ in [Büchern und Artikeln](#), partizipativ mit Workshops, kompetent und scharfsinnig [in der Debatte](#). Unsere Präsenz auf Social Media: [Twitter](#), [Facebook](#), [Instagram](#). Und [hier](#) kannst du auch den neuen Newsletter abonnieren.

"Wirtschaft neu ausrichten. Care-Initiativen in Deutschland, Österreich und der Schweiz". Herausgegeben von **Uta Meier-Gräwe, Ina Praetorius und Feline Tecklenburg**.

Wie lässt sich die strukturelle Ausbeutung weiblich konnotierter Care-Arbeit für andere, aber auch die Ausbeutung nicht-menschlicher Natur überwinden? Vonnöten ist eine wirkmächtige Care-Bewegung, um die (über-)lebensnotwendigen, sorgenden Tätigkeiten für Mensch und Umwelt ins Zentrum allen Wirtschaftens zu rücken. In dem Band werden Beweggründe und Perspektiven care-politischer Initiativen vorgestellt, die seit der Covid-19-Pandemie an Bedeutung gewinnen. Bestellen kannst du das Buch [hier](#).



**"UmCare. Wie Sorgearbeit die Wirtschaft revolutioniert"** von **Ina Praetorius und Uta Meier-Gräwe**.

Care-Arbeit – das Sich-Kümmern um Hausarbeit, Kindererziehung, Pflege, Freundschaften, um soziales und globales Miteinander – sind »systemrelevant« und sollten in die Mitte ökonomischer Theorie und Praxis rücken. Die Autorinnen kritisieren ein Wirtschaftssystem, das diesen »unbezahlten Sektor« ignoriert, und eine Ökonomie, die sich noch immer um die Frage dreht, was zahlungskräftige Leute sich leisten können. Daher fordern sie, dass sich dieses Denken ändern muss und nehmen Care-Arbeit und Natur zum Ausgangspunkt für ein zukunftsfähiges Wirtschaften. Denn es geht darum, wie acht Milliarden Menschen im verletzbaren Lebensraum Erde gut zusammenleben können. Ökosysteme geraten aus den Fugen, auf die zukünftige Generationen existenziell angewiesen sind. Ein Großteil der Menschen leistet täglich über zwölf Milliarden Stunden unbezahlte Sorgearbeit – während 2017 hingegen nur acht Personen mehr besaßen als die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung. Bestellen kannst du das Buch [hier](#).



**Kennst du schon den Verband Frauenunternehmen?**

Der [Verband Frauenunternehmen](#) engagiert sich seit 1998 für den Erfolg von Unternehmerinnen und stärkt deren stetig wachsende Bedeutung für die Schweizer Wirtschaft. Wir stehen unseren Mitgliedern und unserer starken Community mit Rat und Tat aktiv zur Seite und gehören zu den führenden Frauenwirtschaftsverbänden der Schweiz.

Ganz gleich, ob du deine Firma gerade erst gegründet hast oder bereits erfahrene Unternehmerin bist: Du findest bei uns deine Plattform für fachlichen Austausch, mehr Sichtbarkeit und den Wissensaustausch auf Augenhöhe.

Unsere Eventformate bieten dir regelmässig Gelegenheit für Begegnung, Wissensaustausch und Networking. Unsere inhaltsstarke Jahrestagung «VFUlab» fokussiert sich auf aktuelle Themen zur Unternehmensentwicklung. Darüber hinaus profitierst du von Vorzugskonditionen auf verschiedene Seminare, Weiterbildungsangebote und Partnerangebote.

Die aktuellsten Geschichten aus unserem Verbandsalltag und von unseren Mitgliedern findest du immer im **“GROW”** – Das Magazin des Verbandes Frauenunternehmen.

Der Verband Frauenunternehmen bietet Videos von und für Unternehmerinnen an. Wir produzieren zu allen relevanten Aspekten des Unternehmertums kurze Videos à ca. 10 Minuten. [Hier](#) geht es zum Video "Finanzwissen Vorsorge" von **Sandra Flückiger**.



**5. Rund um Gleichstellung**

## fem!: Die Sommerwoche „Feminismus für Einsteigerinnen“

findet statt in der Zeit vom 23. – 29. Juli 2023 im Rössli Mogelsberg und endet feierlich am 19. November 2023 im Inselhotel Steigenberger in D-Konstanz.

Programm:

Sonntag: Einstieg in die Lernwoche mit **Zita Küng** und **Claudia Hauser**

Montag: Differenzenfeminismus (Libreria delle Donne di Milano) mit **Zita Küng**

Dienstag: Gleichheitstheorie mit lic. iur. **Zita Küng**

Mittwoch: Unser Körper – die innere Richtuhr mit **LuciAnna Braendle**

Donnerstag: Intersektionalität: Frauen\* zwischen Herkunft, Hautfarbe, Alter, Gender... mit M.A.

**Claudia Kaiserin**

Freitag: feministische Makroökonomie mit der Ökonomin **Selina Hauser**

Samstag: Abschließen der Lernwoche

18./19.11.: Weiberpotenz und Frauenpotential mit M.A. **Carola Berszin**, Austausch & Vernetzung,

Konzert mit **Olga Tucek** und feierlicher Abschluss

23. – 29. Juli 2023 || [Rössli Mogelsberg](#), CH-Mogelsberg || Mehr Infos und Anmeldung (bis 20.5.)

[hier](#)

18./19. November 2023 || Inselhotel Steigenberger, Konstanz || Mehr Infos und Anmeldung (bis

20.5.) [hier](#)

## Gute Gründe für den Streik am 14. Juni

Drei gute Gründe für den feministischen Frauen\*streik von fem! sind [hier](#) zusammengefasst.



## Referendum gegen Rentensenkung

- Weniger Rente: Die Renten aus der Pensionskasse (2. Säule) sinken um bis zu 270 CHF pro Monat !
- Mehr bezahlen: Gleichzeitig werden die Lohnbeiträge an die Pensionskassen erhöht. Mehr bezahlen für weniger Rente!
- Keine Verbesserung der Frauenrenten: Die Reform sieht kaum Verbesserungen für Menschen mit tiefen Löhnen oder Teilzeitpensen vor – oft sind dies Frauen. Doch genau das war bei der Erhöhung des Frauenrentenalters 2022 versprochen worden.

Jetzt das Referendum unterschreiben [hier](#)

### REFERENDUM



## Kurs Gleichstellungsgesetz: Mit Fairness zum Erfolg – Das Gleichstellungsgesetz im Arbeitsalltag

Machen Sie sich fit, wie das Gesetz Gleichstellung am Arbeitsplatz sicherstellt: Unsere

Weiterbildung steht Ihnen offen.

Für Gleichstellung von Frauen und Männern zu sorgen, ist nicht nur eine Pflicht für Unternehmen. Ein Arbeitsumfeld frei von Benachteiligung bringt Erfolg und macht Unternehmen attraktiv. Das Gleichstellungsgesetz bietet dazu die rechtliche Handhabe.

Gleichstellung BL bietet eintägige Kurse zu diesem Gesetz an. Sind Sie Führungskraft, arbeiten Sie im Personalwesen, beraten Sie Arbeitnehmende oder engagieren Sie sich gewerkschaftlich? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig.

Der Kurs am 25. Mai ist bereits ausgebucht.

Freitag, 9. Juni 2023, 9 bis 17 Uhr || Coop Tagungszentrum, Muttenz || Kurskosten: 380 CHF (inkl. Mittagessen und Kursunterlagen) || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)

### **Save the Date: Wahlanlass mit National- und Ständeratskandidatinnen aus AG, BS, BL**

Frauenrechte beider Basel (frbb) wird zum dritten Mal ein Wahlpodium für frbb-National- und Ständeratskandidatinnen aus den Kantonen AG, BS und BL organisieren. Am 26. August 2023 werden die ehemalige Ständerätin BS **Anita Fetz** und die Präsidentin von frbb, **Erika Paneth**, einen Wahlanlass im Foyer public des Stadttheaters Basel moderieren. Bitte vormerken.

Samstag, 26. August 2023, 14 bis 16 Uhr || Stadttheater Basel || Mehr Infos [hier](#)

### **Money Rally 2023 – «Frauen und Finanzen»**

Du möchtest deine Finanzen in Angriff nehmen und dich mit tollen und inspirierenden Frauen austauschen? Dann sichere dir dein Ticket für die zweite Money Rally am 1. Juli 2023 im Zürcher Volkshaus.

Organisiert von [SmartPurse](#) und der [Frauenzentrale Zürich](#) veranstalten wir nun die zweite Money Rally in der Schweiz im Volkshaus Zürich und freuen uns auf dich.

An diesem Tag dreht sich alles um Frauen und Finanzen. Die Schweiz ist eines der reichsten Länder der Welt – und trotzdem ist Geld ein Tabu, vor allem für Frauen. Das wollen wir ändern! Wir machen am 1. Juli 2023 Geld zum Thema, mit spannenden Speakerinnen und praktischem Know-How. Dich erwarten inspirierende Talks und praktische Workshops zu Finanzthemen.

Samstag, 1. Juli 2023, 8:45 bis 17:30 Uhr || Volkshaus Zürich || Kosten: 155/195 CHF || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)



## **6. Kulturtipps im Aargau und Region**

### **1. Mai-Fest: Aargau**

Die Kaufkraft der Bevölkerung bleibt auch diesen Frühling für die Gewerkschaftsbewegung ein zentrales Thema, nicht zuletzt bedingt durch die Energiekrise in Folge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine. Und auch im internationalen Kontext ist neben der Solidarität mit der Bevölkerung der Ukraine die Kaufkraft der Arbeitnehmenden ein zentrales Thema. Gleichzeitig stehen die Gewerkschaften und die feministische Bewegung sechs Wochen vor dem geplanten feministischen Streik vom 14. Juni mitten in der heissen Mobilisierungsphase. Die Gleichstellungsfrage und die Mobilisierung für den feministischen Streik sind für die



Gewerkschaften und die Arbeiter\*innenbewegung prioritär, nicht zuletzt da dieses Jahr der Streikfokus auf den Betrieben liegen soll. Der diesjährige 1. Mai-Slogan «Mehr Lohn. Mehr Rente. Gleichstellung jetzt!» verbindet damit traditionell zentrale inhaltliche Schwerpunkte der Arbeiter\*innenbewegung, nämlich die Gleichstellungsfrage einerseits und den Einkommensfokus (Löhne und Renten) andererseits im Rahmen einer allgemeinen Forderung nach Verteilungsgerechtigkeit: Ohne anständige Löhne, Renten und Arbeitsbedingungen ist diese Verteilungsgerechtigkeit genauso wenig zu haben, wie ohne die längst fällige Einlösung des Versprechens echter Gleichstellung von Mann und Frau. Wie zentral die Frage der Verteilungsgerechtigkeit für die Arbeitnehmenden ist, zeigt aktuell der Fall Credit Suisse. Während Bund und Nationalbank die Übernahme der CS durch die UBS mit hunderten Milliarden Franken absichern – davon neun Milliarden Steuergelder –, müssen die Angestellten selbst um ihre Arbeitsplätze und für ihre Rechte kämpfen, unterstützt von ihrer Gewerkschaft und dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund. Sie haben pflichtbewusst ihre Arbeit gemacht und das Land am Laufen gehalten, während sich ihre Chefs mit den Millionensalären schon lange abgesetzt haben. Der Bundesrat wird der Bevölkerung vermitteln müssen, dass man die UBS und die CS unterstützt und gleichzeitig bei den AHV-Renten sparen will, die Renten der 2. Säule senkt und bei den Prämienverbilligungen knausert.

Feste und Demonstrationen gibt es in Aarau, Baden, Bremgarten, Brugg, Lenzburg, Schöftland, Rheinfelden und Zofingen.

Montag, 1. Mai 2023, 17:30 bis 20:30 Uhr || Aarau, Holzmarkt (Graben) || Mehr Infos [hier](#)

Montag, 1. Mai 2023, 12 bis 18 Uhr || Baden, Bahnhofplatz || Mehr Infos [hier](#)

Montag, 1. Mai 2023, 17 bis 21 Uhr || Bremgarten, Zeughaus || Mehr Infos [hier](#)

Montag, 1. Mai 2023, 18:30 bis 20 Uhr || Brugg, Forum Odeon || Mehr Infos [hier](#)

Montag, 1. Mai 2023, 16:30 bis 19:30 Uhr || Lenzburg, Metzplatz || Mehr Infos [hier](#)

Montag, 1. Mai 2023, 16 bis 20 Uhr || Schöftland, Waldhaus Moos || Mehr Infos [hier](#)

Montag, 1. Mai 2023, 14 bis 17:30 Uhr || Rheinfelden, Rotes Haus || Mehr Infos [hier](#)

Montag, 1. Mai 2023, 16 bis 19 Uhr || Zofingen, Markthalle || Mehr Infos [hier](#)



**Bühne: geORges – aus dem Pünktchen ist ein Goldstück geworden**

Gesang: **Noëmi Sohn**, Klavier: **Rahel Sohn**, Regie: **Trix Lehr**

Ein szenischer Liederabend mit Chansons von Paul Burkhard.

Das junge, verliebte Mädchen im Pünktchenkleid, sehnsüchtig auf den Anruf ihres Liebsten Giorgio wartend, hat sich zu einer mitten im Leben stehenden Frau entwickelt. Ein Spiel mit verschiedenen Frauenrollen jener Zeit, mit den unterschiedlichen Kontexten von damals und heute.

Und einmal mehr geht es um die Liebe in allen Facetten. Das Dienstmädchen in ihrer Liebe zum



Gärtner, die Amours fous einer mondänen Pariserin, die konsumfreudige Grande Dame – oder einfaches Nachsinnen über die Liebe, wunderbar vertont in den Liedern von Paul Burkhard.  
Freitag und Samstag, 5. und 6. Mai 2023, 20:15 Uhr || thik Theater, Baden || Mehr Infos und Tickets [hier](#)



Foto: Tibor Nad

### **Kleidertausch: Walk-in Closet Frühlingsveranstaltungen**

Guterhaltene Kleider, die du nicht mehr tragen möchtest, aussortieren, mitbringen und beim Empfang abgeben. Danach kannst du dir im überdimensionalen Kleiderschrank deine Occasion-Liebblingsstücke aussuchen und mit nach Hause nehmen. Nachhaltig zu neuen Kleidern kommen und dabei mit anderen Tauschenden eine gemütliche Zeit verbringen.

Sonntag, 6. Mai 2023, 15 bis 18 Uhr || Tommasini, Lenzburg || Mehr Infos [hier](#)

Sonntag, 14. Mai 2023, 13 bis 17 Uhr || Werkk Kulturlokal Baden || Mehr Infos [hier](#)



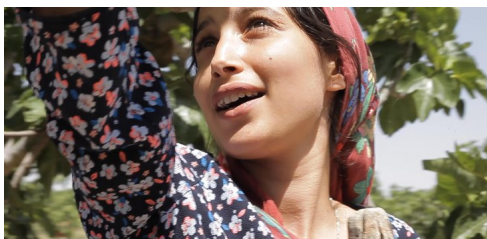
### **Film: Under the fig tree (Tunesien, 2022)**

Fidé, Sana, Melek, Meriem und andere Frauen\* arbeiten als Feigenpflückerinnen. Im Schatten der Bäume unterhalten sie sich über die Liebe und «Mektoub», das Schicksal. Der sensible Film beschreibt realitätsnah die Kraft der Frauen\* und eine Gesellschaft im Wandel.

Freitag/Samstag, 5./6. Mai 2023, 20:15 Uhr || Kino Orient, Baden || Mehr Infos [hier](#)

Sonntag, 7. Mai 2023, 19 Uhr || Kino Orient, Baden || Mehr Infos [hier](#)

Montag, 15. Mai 2023, 20:15 Uhr || Kino Orient, Baden || Mehr Infos [hier](#)



Zum Trailer geht es [hier](#)

### **Lesung: "Hast du Nein gesagt?"**

Vom Umgang mit sexualisierter Gewalt von und mit **Miriam Suter & Natalia Widla**.

Jede fünfte Frau in der Schweiz ist von sexualisierter Gewalt betroffen, aber nur acht Prozent der Fälle werden zur Anzeige gebracht. Während das Sexualstrafrecht in der Schweiz eine Reform

durchläuft, nehmen die beiden Journalistinnen Miriam Suter und Natalia Widla die Praxis unserer Polizei und Beratungsstellen sowie das Recht unter die Lupe.

Ausgehend von den Geschichten dreier Frauen, deren Erfahrungen stellvertretend für viele Opfer stehen, werden Abläufe und Ansprechpersonen dargestellt, die von sexualisierter Gewalt Betroffenen zum Verhängnis als auch zur Hilfe werden.

Suter und Widla führen Interviews mit **Corina Elmer**, **Tamara Funicello**, Marcus Kradolfer, **Agota Lavoyer**, **Karin Keller-Sutter** und **Bettina Steinbach**. Von der Politikerin über die Opferberaterin bis zum Polizeischuldirektoren: Sie nehmen verschiedene Perspektiven ein und erläutern für die Debatte relevante Konzepte und Hintergründe. Das Buch setzt sich damit auseinander, welche Veränderungen es schweizweit in Institutionen und nicht zuletzt im Strafrecht braucht. Es schockiert, bestärkt, macht Hoffnung – und geht alle an.

Mittwoch, 10. Mai 2023, 19:30 Uhr || KIFF Foyer, Aarau || Mehr Infos [hier](#)



*Miriam Suter & Natalia Widla*

#### **Performance: Wir wünschten, wir könnten Nein sagen**

Eine Wunschperformance der Künstler:innen **San Keller** und **Rosalie Schweiker**: Zu wem oder was möchten Sie gerne Nein sagen? Anonym oder persönlich dürfen Sie uns Ihr «Nein» mitteilen und wir schreiben Ihren Verweigerungswunsch in die Nacht. Die Performance findet live im Forum Schlossplatz und online statt.

Freitag, 12. Mai 2023, 21 bis 1 Uhr || Forum Schlossplatz, Aarau || Eintritt: Kollekte || Mehr Infos [hier](#)



#### **Basteln auf der Brache für den feministischen Streik**

Für den feministischen Streik gemeinsam Schilder malen, T-Shirts bedrucken und sticken und vor allem Kontakte knüpfen und Vorfreude entwickeln. Kommst du auch auf die Brache beim Terrain Süd beim Torfeld in Aarau? Nimm deine lila Textilien und Karton mit, Bastelmaterial ist vorhanden. Für Getränke gibt es eine Soli-Bar.

Sonntag, 14. Mai 2023, 13 bis 19 Uhr || Terrain Süd beim Torfeld, Aarau || Mehr Infos [hier](#)



### Lesungen von frauenaargau – Freude an der Lust

Frauen\* von **frauenaargau** präsentieren lustvolle Bücher. Dabei ergänzen sich Passagen über Aufklärung und Körperwissen für Kinder, feministische Auseinandersetzungen mit Lust sowie erotische Romane zu einem vielfältigen Blick auf die Freude an der Lust. Danach bleibt Zeit für Diskussionen und Gespräche bei einem kleinen Apéro. Eintritt frei. Wir bitten um eine [Anmeldung](#) per Mail.

Vorlesende Aarau: **Lilian Suter, Norina Schenker, Susanne Andrea Birke**

Vorlesende Baden: **Corinne Ruffli, Lilian Suter, Norina Schenker, Vivian Caviezel**

Mittwoch, 24. Mai 2023, 18:30 bis 21 Uhr || Stadtbibliothek Aarau, Graben 15, 5001 Aarau || Mehr Infos [hier](#)

Dienstag, 30. Mai 2023, 19 bis 21:30 Uhr || [Buchhandlung Libirum](#), Baden || Mehr Infos [hier](#)



## 7. Diverses

### Blinde Flecken – Zürich und der Kolonialismus

Die Ausstellung im Stadthaus «Blinde Flecken – Zürich und der Kolonialismus» will ein grösseres Bewusstsein für die kolonialen Verflechtungen Zürichs schaffen.

Kolonialismus war in Zürich lange kein Thema. Heute wissen wir: Es bestehen blinde Flecken. Die Ausstellung «Blinde Flecken: Zürich und der Kolonialismus» will ein grösseres Bewusstsein für die kolonialen Verflechtungen Zürichs schaffen. Sie will auch aufzeigen, dass der Kolonialismus schon lange in der Stadt präsent ist und dass dieser bis heute nachwirkt. Alle Zürcher\*innen sind auf die eine oder andere Weise davon betroffen.

Die Ausstellung wurde kuratiert von **Manda Beck**, Historikerin, und **Andreas Zangger**, Historiker, in Zusammenarbeit mit **Anja Glover**, Antirassismusexpertin.

Der Kolonialismus veränderte die Welt tiefgreifend und schuf grosse Ungleichheiten. Die Stadt Zürich und ihre Wirtschaft profitierten davon, wie auch viele Zürcher\*innen, die auf die eine oder andere Weise in den Kolonialismus involviert waren. Die Verbindungen in die Kolonien trugen zum Aufstieg der Stadt zur Wirtschaftsmetropole bei. Doch dieser Aufstieg hatte in den Kolonien seinen Preis. So steht der Paradeplatz symbolisch für den Aufschwung Zürichs und für ein System, das hier Wohlstand brachte, das aber menschliche Opfer gefordert hatte.

noch bis am 15. Juli 2023 || Stadthaus || Mehr Infos [hier](#)



### **Stadtrundgang: Frauen und Kolonialismus – Eine Spurensuche in Zürich**

Die Schweiz hatte zwar keine Kolonien, aber auch Schweizerinnen und Schweizer waren in koloniale Projekte involviert. Schweizer Männer boten ihre Dienste als Söldner in Kolonialarmeen an, waren als Händler, Forscher und Missionare in Übersee unterwegs. Was aber ist mit den Frauen? Auf unserem Rundgang machen wir uns auf die Suche nach ihren Spuren. Dabei begegnen wir sowohl Komplizinnen als auch Leidtragenden des Kolonialismus und zeigen auf, wie sich diese Positionen manchmal gar nicht so leicht voneinander abgrenzen lassen.

Wir lernen u.a. Missionarinnen und Ehefrauen von Pflanzern kennen, die in «Übersee» lebten. Wir zeigen anhand von Beispielen, wie auch im Zürcher Alltag koloniale Bilder, stereotypisierte «Exotik» und Warenrassismus Einzug gehalten haben. Und wir schauen darauf, welchen Einfluss die politische und gesellschaftliche Lage im globalen Süden auf die Zürcher Frauen\* genommen hat.

Sonntag, 7. Mai 2023, 11 Uhr || Stadthaus, Zürich || Mehr Infos [hier](#)

Samstag, 20. Mai 2023, 16:15 Uhr || Stadthaus, Zürich || Mehr Infos [hier](#)

für **frauenaargau**  
**Norina Schenker**

[frauenaargau.ch](https://frauenaargau.ch)